Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen

Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 73 (1996)

Heft: 2

Rubrik: Wallfahrtschronik ; Liturgischer Kalender ; Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wallfahrtschronik August-Dezember 1995

P. Kilian Karrer

In der zweiten Jahreshälfte 1995 kam auch wieder eine ansehnliche Anzahl Pilgergruppen nach Mariastein. Von diesen haben sich auch viele bei uns für einen Gottesdienst oder einen besinnlichen Besuch angemeldet. Dabei fallen naturgemäss die grossen organisierten Wallfahrten besonders ins Auge, darunter die Diözesanwallfahrt aus Epinal (Vogesen) mit ihrem Bischof, und das Dekanat Leuk aus dem Wallis. Unübersehbar waren auch die vielen Tamilen, die einen ganzen Tag lang in Mariastein ihre Friedenswallfahrt durchführten, mit einer Messe am Morgen, gemeinsamer Mittagsverpflegung und einer Prozession mit anschliessender eucharistischer Andacht am Nachmittag. Es ist schon beeindruckend wie viel Mühe sich diese Menschen für ihr religiöses Fest machen. Zu einem anderen, nicht minder stimmungsvollen Wallfahrtsgottesdienst wurde auch dieses Jahr wieder die schon traditionelle Italienerwallfahrt. Andere Akzente setzte dann Ende Oktober das Hilfswerk der Ostpriesterhilfe mit seinem Begründer und unverwüstlichen Zugpferd P. Werenfried van Straaten, dem schon fast berüchtigten «Speckpater». Die zahlreichen seinetwegen nach Mariastein gekommenen Pilger haben ihn sicher nicht mit leeren Händen weggehen lassen!

Etwas weniger Aufsehen erregen daneben die kleineren Wallfahrtsgruppen, die aber gerade unserem Wallfahrtsort mit der intimen Gnadenkapelle im Felsen sehr gut entsprechen und sich hier in den menschlichen Dimensionen recht wohl fühlen. Zu diesen Gruppen gehören sicher die Erstkommunikanten aus Oberwil, die Pilgergruppe aus Sarrebourg (F), die Wallfahrt des Fatima-Apostolates aus St. Peter im Schwarzwald, die Ministranten aus

Oberwil und die 5-Tage-Wallfahrt einer Gruppe aus Mendig bei Maria Laach (D). Besondere Erwähnung verdient hier auch die Blauringgruppe aus Birsfelden, die ihre Nachtwanderung mit einer Andacht in der Gnadenkapelle verband. Es war sicher für alle ein besonders schönes und bereicherndes Erlebnis.

Auch mehrere Pfarreien wallfahrteten in dieser Periode zur Mutter im Stein: Lahr im Schwarzwald, Schwarzenbach bei Dübendorf, Therwil, St. Anton in Bern, Reinach sowie Sacré-Cœur und St. Michael in Basel.

Erfreulicherweise kommen auch zahlreiche Frauengruppen. Zu nennen sind hier die Frauen aus Einsiedeln, Wangen (SZ), Laufenburg (D), Schwörstadt (D) und Pratteln, die Frauengemeinschaft aus Sasbach (D), die Griessheimer Frauen, die Katholische Frauengemeinschaft St. Josef aus D-Rheinfelden und die Frauen und Männer aus Birsfelden.

Viel Freude bereiten uns auch immer wieder die vielen Seniorengruppen, die trotz der damit verbundenen Anstrengungen und Mühen eine gemeinsame Wallfahrt nach Mariastein unternehmen. So kamen in der behandelten Periode Senioren aus Bischofszell (TG), Neuendorf-Killwangen, Schötz, St. Josef in Luzern, Aesch (BL), Affoltern a. Albis, Oberund Niedermagstett (F), Umkirch bei Freiburg, Todtnau (D), aus dem Altenzentrum Bodenacker in Breitenbach und aus der reformierten Kirchgemeinde von Grünematt (BE). Auch die ökumenisch gemischten Seniorengruppen aus Meisterschwanden und dem Altersheim Gässliacker in Nussbaumen kamen nach Mariastein und hatten hier eine gemeinsame Andacht oder machten einen besinnlichen Besuch.

Liturgischer Kalender

Februar 1996

- 2. Fr. Darstellung des Herrn Mariä Lichtmess. 9.00 Uhr Kerzenweihe feierlicher Einzug Konventamt.

 Dann kommt plötzlich zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht, und der Bote des Bundes, den ihr herbeiwünscht (1. Lesung).
- 3. Sa. **Hl. Blasius,** Bischof. Nach den Gottesdiensten wird der Blasius-Segen erteilt.
- 4. So. 5. Sonntag im Jahreskreis
 Teile an die Hungrigen dein Brot aus,
 nimm die obdachlosen Armen in dein
 Haus auf, wenn du einen Nackten
 siehst, bekleide ihn und entziehe dich
 nicht deinen Verwandten (1. Lesung).
- Mo. Hl. Agatha, Jungfrau und Martyrin.
 Während des Konventamtes (9.00 Uhr) wird das Agatha-Brot gesegnet.
- 6. Di. Hll. Paul Miki und Gefährten, Martyrer in Nagasaki
- 7. Mi. Gebetskreuzzug. Gottesdienste siehe unter: Allgemeine Gottesdienstordnung.
- 10. Sa. Hl. Scholastika, Jungfrau, Schwester des hl. Benedikt
- 11. So. 6. Sonntag im Jahreskreis
 Gott gab den Menschen seine Gebote
 und Vorschriften. Wenn du willst,
 kannst du das Gebot halten; Gottes
 Willen zu tun ist Treue (1. Lesung).

- 14. Mi. Hll. Cyrill und Methodius, Apostel der Slawen und Patrone Europas
- 18. So. 7. Sonntag im Jahreskreis
 Du sollst in deinem Herzen keinen
 Hass gegen deinen Bruder tragen (1.
 Lesung).
- 21. Mi. Aschermittwoch. Beginn der österlichen Busszeit (Fastenzeit). Fast- und Abstinenztag.

 Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen ... Kehrt um zum Herrn, eurem Gott!

 Denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Güte (1. Lesung).
- 22. Do. Kathedra Petri
- 24. Sa. Hl. Matthias, Apostel
- 25. So. Erster Fastensonntag
 Da sah die Frau, dass es köstlich wäre,
 von dem Baum zu essen, dass der
 Baum eine Augenweide war und dazu
 verlockte, klug zu werden. Sie nahm
 von seinen Früchten und ass; sie gab
 auch ihrem Mann, der bei ihr war,
 und auch er ass (1. Lesung).

Allgemeine Gottesdienstordnung

An Sonn- und Feiertagen: Am Vorabend 19.45 Uhr Vigil (Chorgebet). 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Basilika. 9.30 Uhr Konventamt. 11.15 Uhr Spätmesse in der Basilika. Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor den Messfeiern. 15.00 Uhr Vesper und Segen. Anschliessend Salve und Gebet in der Gnadenkapelle. 20.00 Uhr Komplet.

An Werktagen: 6.30 und 8.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 9.00 Uhr Konventamt in der Basilika. 18.00 Uhr Vesper. 20.00 Uhr Komplet.

1. Mittwoch im Monat (Gebetskreuzzug): 6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr Messe in der Gnadenkapelle. 14.30 Uhr Konventamt mit Predigt in der Basilika, anschliessend Rosenkranz. – Beichtgelegenheit von 13.15 bis 14.25 Uhr und nach dem Konventamt.

Bildungs- und Erholungskurse 1996 im Kurhaus Kreuz, Mariastein

Kursübersicht

1217. 2.96	Fussreflexzonen-Therapie für die Familie	Frau E. Müller
1724. 3.96	Fastenkurs nach der Methode Dr. O. Buchinger	Herr Pater K. Meier
2631.3.96	Ganzheitliche Heilungswege	Frau H. Strickerschmidt
	mit Hildegard von Bingen	
2025. 5.96	Ernährung nach Hildegard von Bingen	Frau B. Höge
1722.6.96	Erlernen und Anwenden des Muskeltestes	Frau E. Paglino
2227. 7.96	Die Spiritualität der hl. Hildegard	Herr Pater Dr. A. Berkmüller
1924.8.96	Wirkung und Nutzen der Edelsteine	Frau A. Conrad-Seibert
	nach Hildegard von Bingen	
2328.9.96	Symbole neu entdecken	Herr Pater A. Russi
1520.10.96	Musik des Mittelalters: Hildegard von Bingen	Herr Dr. S. Morent
2527.10.96	Einführung in die Heilkunde der hl. Hildegard	Frau H. Strickerschmidt
27.103.11.96	Fastenkurs nach Hildegard von Bingen	Herr P. Pukownik
1116.11.96	Einführung in die Christliche Basistherapie	Herr Prof. Dr. B. Staehelin
1823.11.96	Malen als Weg zu sich selbst	Sr. Marie Irene Kloos

Verlangen Sie bitte das detaillierte Programm bei:

Kurhaus Kreuz, Kurssekretariat, Paradiesweg 1, 4115 Mariastein

Telefon: 061/731 15 75 Telefax: 061/731 28 92

Wir gedenken der verstorbenen Freunde und Wohltäter

Herr C. Schmitt, Sarreguemines F Herr Hugo Hammer, Solothurn Herr Walter Oetterli, Liestal Frau Kath. Schaerli-Portmann, Basel Herr Hugo Heim-Spielmann, Basel Frau Betty Bischof, Bregenz A Madame Christiane Husser-Lantier, Nancy F Frau Josefine Stadelmann-Hofstetter,
Wolhusen-Markt (Mutter von P. Andreas)
Sr. Wendeline Ledermann, St. Trudpert
(früher Basel)
Herr Walter Gröli, Rodersdorf
Hochw. Herr Sighard Kleiner, Alt-Generalabt
des Zisterzienserordens, Hauterive
Herr Karl Born-Schaltenbrand, Grellingen
(Bruder von P. German sel.)
Herr Otto Kleindienst-Baur, Basel